

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 75 (2000)

Heft: 4: Küchendesign für Individualisten

Rubrik: Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus der Küchenbranche

Bauknecht mit kühlem Design

Mit Kühl-Gefrier-Kombinationen der besonderen Art bringt Bauknecht coole Ideen in jede Küche. Seien es edle Stücke, peppige Kombinationen oder gar amerikanische Food-Center – die Bauknecht-Geräte glänzen nicht nur im Design, sie überzeugen im Weiteren mit besten Energieverbrauchswerten und einer attraktiven Innenausstattung.

Bauknecht AG
Industriestrasse 36
5600 Lenzburg
Tel. 062/888 31 31
Fax 062/888 32 09
www.bauknecht.ch



Siemens macht Schluss mit dunstig

Endlich gibt es Hochleistungs-Dampfzüge, die selber entscheiden, wann von ihnen mehr oder weniger Leistung verlangt wird. Die Siemens-Geräte haben die dafür nötige Technik: Ein Ultraschall-Sensor in der Haube misst die Dunstentwicklung und steuert die Abzugsleistung entsprechend. Das Fördervolumen beträgt bis zu 580 Kubikmeter pro Stunde.

Siemens Schweiz AG
Haushaltgeräte
Querstrasse 17
Postfach 270
8953 Dietikon
Tel. 01/749 11 11
Fax 01/749 15 96



Über 115 Jahre Erfahrung im Gas- und Wasserfach. Um- und Neubauten, Küchen- und Bäderrenovationen, Reparatur-Schnellservice. Gasapparate, Expertisen, Technisches Büro. Eidg. dipl. in Planung und Ausführung

8052 Zürich • Ausserdorfstrasse 24 • Telefax 01 301 36 91 • Telefon 01 301 34 34 / 301 10 75



V-Zug mit neuem Hauben-Design

Die Küche wird wieder zum Aufenthaltsort für die ganze Familie. Mit einem neuen, vielfältigen Sortiment an Dunstabzugshauben überzeugt V-Zug nicht nur funktionell, sondern auch ästhetisch. Einfache Bedienung außerhalb der Schmutzzone, eine unübertroffene Ausleuchtung des Kochfeldes dank integrierten Halogenspots sowie ein einfaches und schnelles Einbausystem zeichnen das Angebot aus. Mit dem neuen Design wird der Dunstabzug zum wichtigen Gestaltungselement für den Küchenbauer.

V-Zug AG
Industriestrasse 66
Postfach 59
6301 Zug
Tel. 041/767 67 67
Fax 041/767 61 67
www.vzug.ch



Kochen mit halbiertem Stromverbrauch

In der Nordwestschweiz bereitet eine kleine Firma die Kochrevolution vor: Ihre neu entwickelte Platte halbiert den Stromverbrauch und reagiert fast so flink wie eine Gasflamme. Energie 2000 testet die Platte jetzt in 50 Haushalten.

Auf der neuen Platte lässt sich ein Liter Wasser mit nur 100 Wattstunden Strom in zwei Minuten und 42 Sekunden zum Kochen bringen; auf der Gusseisenplatte sind dazu vier Minuten 30 Sekunden und doppelt so viel Strom nötig. Diese Spitzenwerte werden allerdings nur mit topfebenen, speziell entwickelten Pfannen erreicht.

Finanziell unterstützt wird das Projekt vom Bundesamt für Energie, dem Kanton Basel-Land und dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich. Der Zeitplan ist ehrgeizig: Bereits im Herbst 2000 ist die Markteinführung des neuen Kochsystems geplant. Ein Kochfeld mit drei bis vier Platten wird dann vermutlich rund 2000 Franken kosten und später – bei grösseren Stückzahlen – noch 1000 Franken. Die neuen Platten sollen in der Nordwestschweiz gefertigt werden und hier

80 neue Arbeitsplätze schaffen.

Ecowatt Produktions AG
Claudio Mennillo
Gewerbestrasse 14
4123 Allschwil
Tel. 061/483 04 00
E-Mail:
ecowatt@compuserve.com

**prompt
preiswert
zuverlässig**

**fröhlich
sanitär ag**

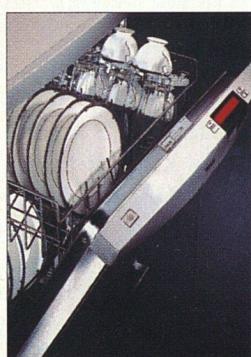
Neuheiten für die Küche

Geschirrspüler mit hohem IQ

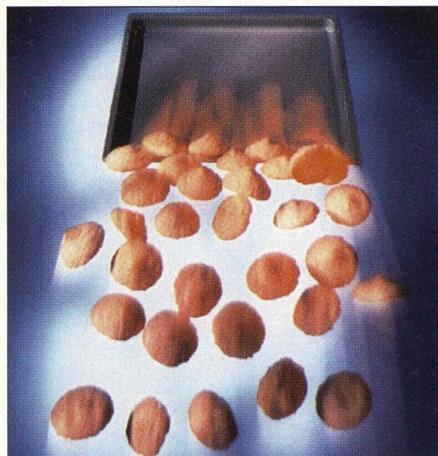
Konventionelle Geschirrspüler arbeiten mit fest vorgegebenen Programmen. Da kann es schon mal vorkommen, dass Teller und Tassen nicht ganz sauber aus der Maschine kommen. Der neue Automatik-Spüler von Bosch denkt mit und macht verschmutztem Geschirr jetzt den Garaus.

Die intelligente Maschine erkennt mit Hilfe des AQUA-SENSORS die Trübung des Spülwassers und bestimmt selbstständig die Anzahl nötiger Spülgänge. Das elektronische Auge kann auch feine Trübungen wie zum Beispiel Teerückstände erkennen.

Robert Bosch AG
Industriestrasse 31
81112 Otelfingen
Tel. 01/847 14 01
Fax 01/847 14 09
www.bosch.ch/hg



Weltneuheit: Antihaft dank Nano-Tech



Die Revolution für die Arbeitserleichterung in der Küche heißt PerfectClean. Miele hat für die Herde und Backöfen eine schnittfeste Oberfläche mit einzigartiger Antihaft-eigenschaft entwickelt und damit Backraum und Zubehör ausgestattet. Dank dieser Neuheit aus der Nano-Technologie können Speisen praktisch nicht mehr haften und einbrennen. Was nach dem Kochen zurückbleibt, wird mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel mühelos entfernt.

Miele AG
Objekt-Service
Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach
Tel. 056/417 24 30
Fax 056/417 24 39

Design ist sichtbare Qualität

Hochwertige Materialien, zurückhaltend gestaltete Griffe und Bedienelemente, gut ablesbare Anzeigen und Beschriftungen – die Haushaltgeräte von Electrolux präsentieren sich seit Anfang April in neuem Design.

Optisch ist das neue Outfit der Geräte von klaren Linien und der Betonung der Horizontalen gekennzeichnet. Die wenigen Farbanteile sind auf die zukünftigen Anforderungen im Küchenbau abgestimmt.

Electrolux AG
Badenerstrasse 587
8048 Zürich
Tel. 01/405 81 11
Fax 01/405 82 35



Mehr Müll im Abfallbehälter

Das Raumwunder unter den Abfallbehältern für 35-Liter-Säcke heißt Single 35 und ist schon ab 40 cm Schrankbreite einbaubar. Das neue Müllbox-Produkt fasst deutlich mehr Abfall als zuvor. Auf dem Deckel können Kehrichtsackrolle, Schaufel und Wischer usw. praktisch abgelegt werden. Die Scharnierbeschläge werden beim Aus-schwenken nicht belastet.

Stöckli AG
8754 Netstal
Tel. 055/645 55 55
Fax 055/645 55 56
www.stockli.ch



Schreinerei
Innenausbau

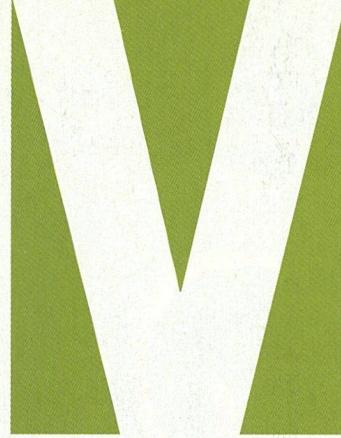
Badenerstrasse 569
8048 Zürich
Telefon 01/492 70 33
Telefax 01/492 64 61

Mitglied Möbelzentrum des Handwerks, 8604 Volketswil

Museumstrasse 7
8904 Aesch / Birmensdorf
Telefon 01/737 32 70
Telefax 01/737 32 80

10
konstruktiv-kompetent-korrekt
JAHRE
S&S

S&S
Architekten Generalunternehmung
Schellenberg & Schnoz AG
Büro Zürich 01/368 88 00
Büro Chur 081/253 01 81



Veriset Produktpalette 2000

Veriset verfolgt eine neue Strategie: Das Unternehmen konzentriert sich mit dem Hauptsitz und Produktionsstandort Root/Luzern sowie mit fünf regionalen Niederlassungen auf den Fachhandel und das qualifizierte Objektgeschäft.

Veriset bietet ein Vollsortiment an. Neben den selber produzierten Küchenmöbeln umfasst das Angebot auch Elektroapparate, Spülbecken, Granitabdeckungen, Leuchten und raffinierte Accessoires. Die neuen Rolladen-Elemente in verschiedenen Variationen bieten bei der Gestaltung von Ecken ganz neue Lösungen.

Veriset Küchen AG
Oberfeld 8
6037 Root-Luzern
Tel. 041/450 06 60
Fax 041/450 32 35
www.veriset.ch



Unterwegs zur Traumküche

Vorbei sind die Zeiten, in der eine Küche von Wand zu Wand gebaut wurde. Diesem Trend entsprechend, hin zur offenen Küchenplanung, hat Sanitas Troesch ihr führendes Exklusivprogramm EUROSUISSE weiterentwickelt. «Nebst einer enormen Modellvielfalt in allen Stilrichtungen bieten wir die unterschiedlichsten Gestaltungselemente an. Diese Vielfalt macht die Küchenplanung so richtig spannend», verspricht Marketingleiter Manfred Muff.

Sanitas Troesch bietet mit seinen Ausstellungen auch bei der Renovation von Mehrfamilienhäusern Vorteile. Ohne Zusatzaufwand für Architekten und Planer lassen sich

Mietwohnungen individuell gestalten: Innerhalb eines vordefinierten Modellrahmens können die MieterInnen in der Ausstellung die Küche ihrer Wahl zusammenstellen.

Sanitas Troesch AG
Marketing Küche
Bahnhöhweg 82
3018 Bern
Tel. 031/998 81 55



LeserInnenbrief

Zu «Befriedigt Vorstandarbeit?» von Peter Schwarz, wohnen 2/2000, Seite 24

In seinem Artikel erklärt Prof. Peter Schwarz, dass bei der Rekrutierung von Vorstandsmitgliedern analysiert und festgelegt werden soll, «welches Know-how optimal in diesem Gremium vereint sein sollte». Ich hoffe, dass dies selbstverständlich ist. Dass Prof. Schwarz als Beispiele wichtiger Sachfragen «Recht, Kommunikation, Bau, Finanzen» anführt, ist jedoch erstaunlich.

Die Studie der Firma «Wüest & Partner» hat schon 1998 dargelegt, dass ein Überangebot von Altwohnungen mit kleinen Grundris-

sen und einem Angebot von 1–3 Zimmern besteht und dass viele dieser Liegenschaften in Stadtgebieten einmal rückgebaut werden müssen. Daraus ist abzuleiten, dass sich viele traditionelle Genossenschaften mit ihrem Angebot in Zukunft stark engagieren müssen, um eine befriedigende Mieterstruktur zu erhalten und Ghettobildungen zu verhindern. Sie tragen nicht nur Verantwortung für sich selbst, sondern auch für die Kommunen, insbesondere in Kernstadtgebieten.

Die Bedürfnisse von BewohnerInnen UND MietinteressentInnen müssen deshalb ernst genommen und Dienstleistungen professionell angeboten werden. Es gibt bereits

Genossenschaften (z.B. wenn der Geschäftsleiter noch selber den Kundenkontakt erledigt), welche marketingorientiert arbeiten. Um im zukünftigen Markt solidarisch und verantwortungsvoll Wohnqualität anbieten zu können, ist jedoch noch viel zu tun. Auf Mieterumfragen müssen auch Taten folgen. Betroffene Genossenschaften benötigen deshalb EntscheidungsträgerInnen, welche Marketing-Know-how UND -Erfahrung mitbringen, um dienstleistungsorientiertes Handeln in den Verwaltungen umzusetzen. Das Bau-Know-how kann (oder muss?) hingegen auch eingekauft werden.

MARLISE FILLI-KOCH, 8005 ZÜRICH